

GRÜNE Kreistagsfraktion WAF · Oststraße 12 · 48231 Warendorf

An die Mitglieder des Kreistages des Kreises Warendorf
über den
Landrat des Kreises Warendorf
Herrn Dr. Olaf Gericke
Waldenburger Str. 2
48231 Warendorf

KREISTAGSFRAKTION WARENDORF

Ali Baş Fraktionssprecher

Valeska Grap Fraktionssprecherin

FRAKTIONSGESCHÄFTSSTELLE

Nicole Haferkemper-Selau

Fraktionsgeschäftsführung

Oststr. 12

48231 Warendorf

Tel.: +49 151 2020 5976

Fax: +49 (2581) 8265

nicole.haferkemper@gruene-waf.de

07.11.2022

Antrag auf Angleichung der Finanzierung der Caritas Fachstelle Schutz ab 2023

Sehr geehrter Herr Dr. Gericke,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Fraktion von Bündnis 90 / Die Grünen beantragt die Anpassung der bisherigen Finanzierung der Caritas Fachstelle Schutz um die Übernahme der Sach- und Overheadkosten ab 2023 für zwei Vollzeitstellen.

Begründung:

Die Fachstelle Schutz ist mit ihrem Angebot SchutzWege, das u.a. Beratung und Prävention im Bereich sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche umfasst, im gesamten Kreisgebiet tätig. Die bisher zur Verfügung gestellten verbandsinternen Fördermittel laufen aus, wodurch eine Unterdeckung bei der Finanzierung der Maßnahmen entsteht.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ali Baş
Fraktionssprecher

gez. Valeska Grap
Fraktionssprecherin

Caritasverband Ahlen e.V.

Rottmannstraße 27

59229 Ahlen

Kreis Warendorf
Landrat Dr. Olaf Gericke
Waldenburger Straße 2
48231 Warendorf

Geschäftsführung

Rottmannstraße 27
59229 Ahlen
Telefon: 0 23 82 893 537
Telefax: 0 23 82 893 555
h.sinder@caritas-ahlen.de
www.caritas-ahlen.de

04.10.2022

Haushaltsberatungen 2023

Antrag auf Angleichung der Finanzierung der Fachstelle Schutz ab 2023**Sehr geehrter Herr Dr. Gericke,**

der Ausbau der Infrastruktur im Bereich der spezialisierten Beratung bei sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche hat in den letzten 12 Monaten eine dynamische Entwicklung genommen. Der Kreis Warendorf hat in Abstimmung mit den Jugendämtern in Ahlen, Beckum und Oelde im September letzten Jahres Anträge des Kinderschutzbundes sowie der beiden Caritasverbände im Kreis Warendorf zur Nutzung der neuen Landesförderrichtlinie zum Ausbau der „spezialisierten Beratung bei sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche“ unterstützt und entsprechende Finanzmittel zur Verfügung gestellt. Landes- und kommunale Mittel zusammen decken die Gesamtkosten der neuen bzw. ergänzenden Angebote. Das Land NRW hat am 06.04.2022 über die Förderrichtlinie hinaus das Landeskinderschutzesgesetz verabschiedet und damit die Rechte und den Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt nochmals gestärkt.

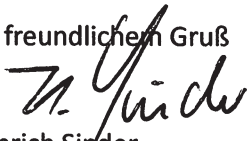
Die Fachstelle Schutz mit ihrem Angebot SchutzWege (Fachberatung zum Schutz Betroffener) ist bereits seit 2003 unter dem früheren Namen „Fachstelle gegen sexuellen Missbrauch, Gewalt und Vernachlässigung“ im gesamten Kreisgebiet tätig und hat in diesem Arbeitsfeld wesentliche Aufbauarbeit im Bereich der Vernetzung, Fachberatung, Prävention und Intervention geleistet. Die Finanzierung dieses Angebotes der Fachstelle Schutz beruht bis heute im Wesentlichen auf den im Jahr 2003 ausgehandelten Bedingungen. Die Jugendämter tragen die Personalkosten des 2020 auf zwei Vollzeitstellen erweiterten Angebotes, die Sach- und Overheadkosten trägt unser Verband.

Aufgrund der oben skizzierten neuen Förderstrukturen und der rechtlichen Stärkung des Kinderschutzes vor sexualisierter Gewalt beantragen wir hiermit die Anpassung der bisherigen Finanzierung und bitten die Kommunen im Kreisgebiet um die Übernahme der Sach- und Overheadkosten für die beiden Vollzeitstellen unserer Fachstelle Schutz ab 2023. Die bisher verbandsintern zur Verfügung stehenden Innovationsmittel für das Angebot der spezialisierten

Beratung wurden deutlich reduziert und laufen 2022 aus. Daher entsteht eine finanzielle Deckungslücke. Ergänzend weisen wir darauf hin, dass aus unserer Sicht alle Angebote der spezialisierten Beratung im Kreis Warendorf einheitlich finanziert werden sollten. Auch sollte keine Benachteiligung für den Träger entstehen, der bereits seit knapp 20 Jahren erhebliche Eigenmittel eingebracht bzw. Defizite ausgeglichen hat.

Entsprechend den bisherigen Verfahrensabläufen bitten wir darum, unseren Antrag in die Abstimmung mit den anderen beteiligten Jugendämtern im Kreisgebiet einzubringen. Herzlichen Dank.

Mit freundlichen Grüßen



Heinrich Sinder
Diplom-Sozialarbeiter
Geschäftsführer

Darlehnskasse Münster eG
IBAN DE70 4006 0265 0004 0125 00
BIC GENODEM1DKM

Volksbank Ahlen eG
IBAN DE07 4126 2501 0105 0755 00
BIC GENODEM1AHL

Sparkasse Münsterland Ost
IBAN DE84 4005 0150 0000 0188 20
BIC WELADED1MST

Gertrud Borgmann (Vorstandsvorsitzende)
Heinrich Sinder (Geschäftsführer)

Sitz des Vereins Ahlen
Amtsgericht Münster

Steuernummer 304/5993/0887
Vereinsregisternummer 50321

Gläubiger-Identifikationsnummer
DE 16 ZZZ 00000660057